



FONDSREPORTING

30.05.2025

Fondsreporting #05/2025 | Trotz Zöllen und Zweifel: Tech treibt Märkte ins Plus

Nach den Kursverlusten im April haben sich die Aktienmärkte eindrucksvoll zurückgemeldet. Vor allem die US-Börsen profitierten von einem deutlich verbesserten Sentiment und einer bemerkenswerten Risikobereitschaft der Anleger. Der S&P 500 legte um 6,2% zu und verzeichnete damit den besten Mai seit 1990. Der Dow Jones stieg um 3,9%, während der NASDAQ 100 den Monat mit einem Plus von 9,6% abschloss.

Auch die europäischen Börsen konnten profitieren: Der DAX stieg um 6,7%, während der EURO STOXX 50 um 5,4% zulegte. Unterstützt wurde die Bewegung durch rückläufige Inflationszahlen in der Eurozone und eine insgesamt solide Berichtssaison. Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen stieg um 8 Basispunkte auf 2,50%, die Rendite der 10-jährigen Treasuries um 24 Basispunkte auf 4,40%.

Nachdem Trump die Umsetzung der ursprünglich angekündigten „reziproken“ Importzölle um 90 Tage verschob, hat sich am Markt schnell ein neues Akronym etabliert - der „TACO Trade“ (Trump Always Chickens Out) treibt die Märkte aktuell an. Ob die Annahme der Investoren, dass Trump seine drastisch angekündigten Maßnahmen letztlich nicht oder nur abgeschwächt umsetzt, auch mittelfristig hält wird sich zeigen. Trump wird seinen neuen Spitznamen zumindest nicht gerne hören. Der US-Dollar hat sich dagegen nicht erholt. Die Sorgen über eine weitere Aufblähung des US-Haushaltsdefizits sowie politische Störfeuer in Richtung der Fed haben die Währung weiter belastet. Spekulationen über eine mögliche Besteuerung ausländischer Investoren in US-Staatsanleihen sorgten für zusätzliche Zurückhaltung bei internationalen Investoren. Innerhalb der G10-Länder liegen die Nominalzinsen nur noch in Großbritannien höher als in den USA.

Auf Unternehmensseite dominierte der Tech-Sektor: Microsoft überzeugte mit einem Umsatzwachstum von 13% und starken Zahlen aus dem Cloud-Geschäft (+31% zum Vorjahr). Meta Platforms präsentierte ebenfalls starke Quartalszahlen getrieben durch höhere Werbeeinnahmen und die zunehmende Monetarisierung der Reels genannten Kurzvideo-Formate. Zudem bestätigte der Konzern die Prognose für das Gesamtjahr am oberen Ende der bisherigen Bandbreite – der KI-Boom ist als Kurstreiber zurückgekehrt. Auch der schwächere US-Dollar hilft den global agierenden US-Unternehmen, und ein zu erwartender Inflationsanstieg in den USA stützt die nominale Gewinnentwicklung zusätzlich.

Unter dem Strich lässt sich sagen, dass die US-Wirtschaft weiterhin auf solidem Wachstumspfad ist. Die Zollankündigungen könnten jedoch zu Vorzieheffekten geführt haben, Unsicherheit sorgt normalerweise für Investitionszurückhaltung bei Unternehmen und Konsumenten. Bislang ist davon zwar noch nichts zu sehen, aber wir bleiben bei unserer Allokation mit einem Fokus auf defensiveren Aktien und europäischen Anleihen.

Phaidros Funds Balanced

Der Phaidros Funds Balanced hat im Mai je nach Anteilsklasse zwischen 2,93% und 3,01% zugelegt. Der MSCI World Index in Euro schloss den Monat 6,1% höher, der Index europäischer Anleihen (Bloomberg EUR Aggregate Index) gewann 0,2%.

Die beste Kursentwicklung verzeichneten die Aktien von Meta Platforms (+18%) und Microsoft (+16%). Meta glänzte mit starken Quartalszahlen und einem Ausblick am oberen Rand der Erwartungen. Bei Microsoft überzeugte vor allem ein stärkeres Wachstum im Clouddeschäft (+31% gegenüber Vorjahresquartal). Auch MTU (+16%) entwickelte sich über den Monat gestützt von soliden Quartalszahlen und dem insgesamt besseren Marktsentiment sehr positiv. Die schwächste Entwicklung auf der Aktienseite verzeichneten die beiden Gesundheitswerte United Health (-27%) und Icon (-14%). Bei Icon lastet der Umsatzrückgang auf der Aktie, die Bewertung preist mittlerweile keinen Turnaround mehr ein. Wir erwarten im Laufe des Jahres jedoch eine Verbesserung der Wachstumsraten. SBB (+9%) und Intrum (+8%) verzeichneten das stärkste Kursplus auf der Anleiheseite.

Wir reduzierten das US-Aktienexposure durch den Verkauf der Aktien von First Solar und den Abbau der Position in United Health. Zudem haben wir die Aktien von LVMH aufgrund des weiterhin schwierigen Umfelds für Luxusmarken weitgehend veräußert. Mit der Aufstockung von MTU, Siemens und TSMC haben wir die angestrebte breitere geographische Diversifikation des Portfolios fortgeführt. Bei den Anleihen haben wir lediglich kleinere Anpassungen vorgenommen, die Duration des Anleiheportfolios liegt weiterhin bei 4,7 Jahren.

Die Allokation blieb nahezu unverändert mit einer Aktienquote von rund 51% und einer Anleihequote von gut 32%. Damit liegen weiterhin 17% des Portfolios in der Kasse und in Gold. Die politische Unsicherheit ist weiterhin hoch und die wirtschaftlichen Schäden der bereits erfolgten Maßnahmen werden sich erst im Laufe der nächsten Monate zeigen. Eine eher konservative Ausrichtung der Anlagestrategie bleibt in diesem Umfeld angebracht.

Phaidros Funds Balanced F (ISIN LU0996527213)

	Wertzuwachs (%)	Volatilität (%)
10 Jahre p.a.	5,6	10,0
5 Jahre p.a.	6,0	9,2
3 Jahre p.a.	6,5	9,6
1 Jahr	4,1	9,0
lfd. Jahr	-3,7	-

Phaidros Funds Conservative

Der Phaidros Funds Conservative verzeichnete je nach Anteilsklasse im Mai eine Wertentwicklung zwischen 1,46% und 1,55%. Der MSCI World Index in Euro schloss den Monat 6,1% höher, während der Index europäischer Anleihen (Bloomberg EUR Aggregate Index) um 0,54% zulegte.

Neben der weiteren Erholung infolge des Aufschubs der US-Zölle trieben robuste Quartalszahlen im Technologiesektor die Börsen in Europa und den USA weiter an. Im Phaidros Funds Conservative gehörten die Aktien von Meta Platforms (+18%), TSMC (+16%) sowie ASML (+12%) zu den größten Gewinnern. Auf der Verliererseite standen ohne unternehmensspezifische Gründe die Aktien von BioNTech (-8%). Im Anlehebereich profitierten insbesondere die Anleihen des Autozulieferer Antolin (+9%) sowie die Anleihe von Intrum (+8%). Die Anleihen schlossen bis auf wenige Ausnahmen wie dem japanischen Pharmakonzern Takeda Pharmaceutical (-0,3%) nach enttäuschenden Quartalszahlen in der Breite leicht positiv. Der Goldanteil konnte auch im Mai positiv zur Performance beitragen (+2%).

Nachdem in den Vormonaten bereits defensivere Anpassungen vorgenommen wurden, fand im Mai auf der Aktienseite lediglich eine Aufstockung von Titeln des dänischen Pharmakonzerns Novo Nordisk statt.

Auf der Anleiheseite wurde eine italienische Staatsanleihe in eine langlaufende britische Staatsanleihe getauscht, kurzlaufende in US-Dollar denomierte Anleihen mit guter Bonität und Anleihen von EasyJet verkauft. Daneben investierten wir in eine Hybrid-Anleihe des Öl- und Gasförderers Harbour Energy. Die Modified Duration im Portfolio beträgt aktuell 5,8 bei einer durchschnittlichen Verzinsung von 4,1%.

Die Anleihequote des Fonds liegt bei 67%, die Aktienquote bei gut 19%, der Liquiditätsanteil beträgt 6%. Die kommenden Wochen dürften weiter von zoll- und geopolitischen Entwicklungen geprägt sein. Daher halten wir weiterhin an einer defensiven Ausrichtung fest. Die Notwendigkeit einer breiten Diversifikation über mehrere Wirtschaftsräume und -sektoren bleibt bestehen.

Phaidros Funds Conservative B (ISIN LU0504448647)

	Wertzuwachs (%)	Volatilität (%)
10 Jahre p.a.	3,6	8,3
5 Jahre p.a.	5,3	7,3
3 Jahre p.a.	5,9	7,8
1 Jahr p.a.	6,8	5,1
Ifd. Jahr	-0,3	-

Phaidros Funds Schumpeter Aktien

Im Mai haben sich die Aktienmärkte deutlich von den Verlusten des Vormonats erholt und diese wettgemacht. Der Phaidros Funds Schumpeter Aktien konnte von dieser Bewegung profitieren und gewann je nach Anteilsklasse zwischen 4,97% und 5,00% an Wert hinzu.

Nachdem die US-Regierung die Zölle gegen China und die EU aufgeschoben hat, holten die Verlierer des Vormonats die Verluste auf. So wird die Gewinnerliste von Meta Platforms (+18%), ASML (+17%) und Microsoft (+16%) angeführt. BioNTech (-8%) und Porr (-3%) waren die schwächsten Werte im Portfolio, ohne dass es dafür spezifische Gründe gab. Nach längerer Abwesenheit haben wir Aktien von The Trade Desk wieder in das Portfolio aufgenommen. Das US-amerikanische Unternehmen ist der führende Plattformanbieter für digitales Werbemanagement. Neben Internetseiten und Mobilgeräten gewinnen auch Smart-TVs als stark wachsender Vermarktungskanal weiter an Bedeutung. Verkauft haben wir hingegen Airbnb. Die Zeit der hohen Wachstumsraten scheinen bei dem Unternehmen vorbei zu sein, sodass die Aktie mit einem KGV von 31 einfach zu teuer bewertet scheint und kaum Aufwärtspotenzial bietet.

Der Phaidros Funds Schumpeter Aktien ist mit einer Aktienquote von 97% voll investiert. Das Verhältnis beträgt etwa 30% Herausforderer zu 70% Monopolisten. An den Aktienmärkten herrscht derzeit eine angespannte Ruhe. Neue Impulse von der US-Handelspolitik werden wohl weiterhin die Richtung vorgeben.

Phaidros Funds Schumpeter Aktien E (ISIN LU1877914561)

	Wertzuwachs (%)	Volatilität (%)
5 Jahre p.a.	7,4	13,7
3 Jahre p.a.	8,6	13,5
1 Jahr p.a.	5,3	13,9
Ifd. Jahr	-4,2	-

Phaidros Funds Kairos Anleihen

Der Phaidros Funds Kairos Anleihen hat je nach Anteilsklasse zwischen 1,20% und 1,26% dazugewonnen. Der europäische High Yield-Index (Bloomberg European High Yield Index) beendete den Monat mit einem Plus von 1,38%, der Investment Grade Index europäischer Anleihen (Bloomberg EUR Aggregate Index) gewann 0,54%. Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen stieg um 5 Basispunkte auf eine Rendite von 2,5%.

Nach dem sehr volatilen Vormonat aufgrund der erratischen Zollpolitik Donald Trumps, stabilisierten sich der Anleihemarkt und Risikoassets in der Hoffnung auf eine Einigung im Zollkonflikt zwischen den USA und China. So gehörte der Autozulieferer Antolin (+9%) neben einer Anleihe von Intrum (+8%) sowie einer Nachranganleihe der Bank of Nova Scotia (+6%) zu den größten Gewinnern. Mit den herausgepreisten Rezessionssorgen waren langlaufende Staatsanleihen diesen Monat unter den Verlierern zu finden: UK-Gilt (-4%), französische OAT (-4%) sowie Bundesanleihen (-2%). Zusätzlich kamen sie im Zuge der gestiegenen Fiskalsorgen in den USA unter Druck, welche 30-jährige US-Treasuries wieder über 5% rentieren ließen.

Neu ins Portfolio kam eine Nachranganleihe des Öl- und Gasförderers Harbour Energy sowie des deutschen Stromnetzbetreibers Amprion. Das Portfolio ist weiterhin zu 83% in EUR und zu 17% in Fremdwährungen investiert. Die Modified Duration ist leicht auf 6,5 gesunken. Die durchschnittliche Verzinsung liegt bei 5,6%. Der High Yield-Anteil (inkl. Anleihen ohne Rating) beträgt 38%. Die Anleihequote liegt bei 91%.

Die Nachrichtenlage hinsichtlich der Zollpolitik wird mittelfristig das Marktgeschehen bestimmen. Jedoch geraten zunehmend die Folgen der Handelspolitik sowie die Fisksituation der USA in den Fokus. Die Notwendigkeit zur Diversifikation über mehrere Wirtschaftsräume bleibt bestehen, besonders bei weiterhin niedrigen Risikoprämien in Europa und den USA. Eine taubenhaft agierende EZB sowie die anhaltende Unsicherheit sollte das Umfeld für Anleihen höherer Qualität bei weiterhin attraktiven Realrenditen unterstützen.

Phaidros Funds Kairos Anleihen D (ISIN LU0948477962)

	Wertzuwachs (%)	Volatilität (%)
10 Jahre p.a.	2,7	8,3
5 Jahre p.a.	3,5	8,2
3 Jahre p.a.	6,6	9,5
1 Jahr p.a.	8,3	5,0
Ifd. Jahr	0,0	-

DISCLAIMER

Dieser Artikel enthält die gegenwärtigen Meinungen des Autors, aber nicht notwendigerweise die der Eyb & Wallwitz Vermögensmanagement GmbH. Diese Meinungen können sich jederzeit ändern, ohne dass dies mitgeteilt wird. Der Artikel dient der Unterhaltung und Belehrung und ist kein Anlagevorschlag bezüglich irgendeines Wertpapiers, eines Produkts oder einer Strategie. Die Informationen, die für diesen Artikel verarbeitet worden sind, kommen aus Quellen, die der Autor für verlässlich hält, für die er aber nicht garantieren kann.